

Zeitschrift: Lenzburger Neujahrsblätter
Herausgeber: Ortsbürger-Kulturkommission Lenzburg
Band: 50 (1979)

Artikel: Die Flora von Lenzburg
Autor: Brüngger, Fritz
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-918158>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

meindebann, zweitens besitzen die Niederlenzer Ortsbürger zufällig ein gut rentierendes Kieswerk, drittens stand ihnen deshalb das nötige Kleingeld für eine würdige Markierung des Punktes zur Verfügung, und viertens kamen sie schließlich auf die Idee, das erwähnte Kleingeld für den erwähnten Zweck einzusetzen. Und noch ein glücklicher Umstand freute besonders Oberförster Lätt. Zufälligerweise stand am bewußten Platz kein einziger hoher Baum, so daß für den Bau der Anlage nur Unterholz gerodet werden mußte.

DIE FLORA VON LENZBURG

von FRITZ BRÜNGGER

Schon vor Jahrzehnten hatte ich begonnen, die beobachteten Pflanzen mit Orts- und Zeitangaben zu notieren. Allmählich kam ich auf den Gedanken, die in unserer Gemeinde festgestellten Arten in einer Flora von Lenzburg zusammenzustellen. Eine Bitte um einen naturkundlichen Beitrag für die Lenzburger Neujahrsblätter kam mir deshalb sehr gelegen. Ich hoffe, mit dieser Flora Pflanzenfreunden eine Freude zu bereiten, andern Mitbürgern das Interesse an der Pflanzenwelt zu wecken und vielleicht ein wenig zur wissenschaftlichen Botanik beizutragen.

Dieser erste und größte Teil befaßt sich mit den Farn- und Blütenpflanzen. Später sollen noch die Moose und Flechten an die Reihe kommen.

1. Teil. Farn- und Blütenpflanzen

Darstellung

Die Pflanzenliste dieser Flora enthält die deutschen und lateinischen Namen der Pflanzen sowie die Bezeichnung ihres Vorkommens in den Teilgebieten der Gemeinde Lenzburg. Für die seit 1970 beobachteten Arten besteht diese Bezeichnung aus einem Hinweis auf ihre Häufigkeit. Für die nur vor dieser Zeit festgestellten Arten ist der Jahrgang meiner letzten Beobachtung eingetragen.

Mit dem bekannten Wort «Arten» wird hier bezeichnet, was wissenschaftlich genauer «Sippen» (Sammelarten, Arten, Unterarten usw.) genannt wird.

Aufgenommen sind die wildwachsenden Pflanzen, ebenso die forstwirtschaftlichen und die häufigeren landwirtschaftlichen Nutzpflanzen. Hingegen fehlen die Garten- und Parkpflanzen, sowie die in Wäldern und Feldern angepflanzten Ziergewächse, soweit sie sich nicht an letzteren Stellen und auf Schuttplätzen vermehrt haben.

Für die Reihenfolge der Namen benützte ich vorwiegend mein erstes Bestimmungsbuch (Schinz und Keller 1923), für die deutschen Namen Binz 1964 und für die lateinischen die für die Kartierung der Schweizer Flora erstellte Liste.

Die deutschen Namen werden in der Schweiz meistens mundartlich ausgesprochen, z. B. Birebaum. Wo die Lenzburger Mundart bei der heutigen Vermischung der Dialekte nach meinem Dafürhalten Schwierigkeiten bereiten könnte oder wo mir sogar ein Lokalname bekannt war, habe ich dies in Klammern vermerkt. Die Lokalnamen gelten oft nur für eine Art einer Pflanzengattung, gelegentlich für alle Arten einer Gattung oder gar einer Familie.

Einteilung

Das Gebiet der Gemeinde Lenzburg liegt zufällig in vier verschiedenen Aufnahmeflächen der oben erwähnten Kartierung. Ihre Grenzen (der Aabach und die Bahnlinie Suhr–Wettingen) teilen unsren Gemeindebann von Süden nach Norden und von Osten nach Westen. Das regte mich an, diese Einteilung auch für die Flora von Lenzburg zu übernehmen. Dadurch würde aber auf das Südostgebiet allein die Hälfte des Gemeindebannes entfallen. Um etwa gleichgroße Flächen zu erhalten, unterteilte ich dieses in drei Flächen und bestimmte als weitere Grenzen einerseits: die Ammerswilerstraße von Süden bis zum Ziegeleiweg, dann diesen bis zum Wilweg und letzteren bis zum Brücklein oberhalb der Oberen Mühle, anderseits: Bühlweg–Bannhalde–Brunnmattstraße bis Ammerswilerstraße beim Ziegeleiweg. Die sechs erhaltenen Flächen notierte ich in der Reihenfolge, wie sie die Forstverwaltung Lenzburg für die Wälder verwendet. Sie lassen sich kurz wie folgt beschreiben:

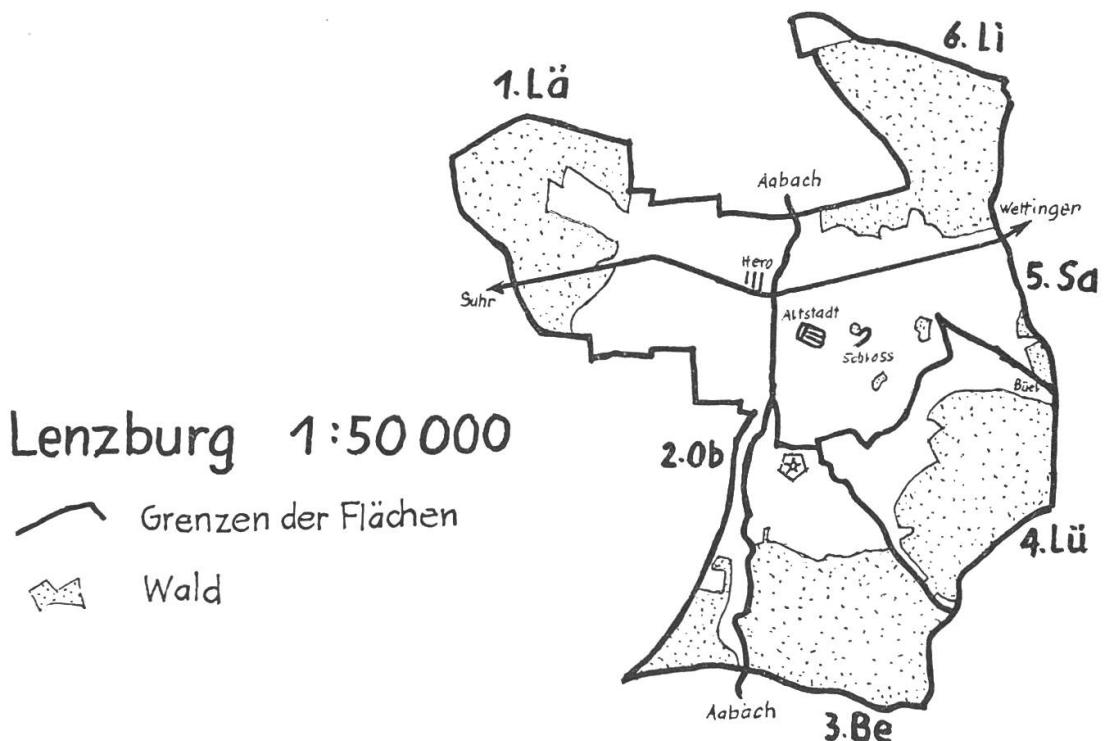
1. Länzet, nördlich der Bahnlinie nach Hunzenschwil und Gebiet bis Aabach
2. Oberrain und Gebiet bis Bahnlinie nach Hunzenschwil (inkl. Länzet-Südspitze)
3. Berg und Gebiet bis Ziegeleiweg und Brücklein oberhalb der Oberen Mühle
4. Lütisbuech und Gebiet bis Bannhalde einschließlich Bölli
5. Sandrisi und Gebiet mit Schloß und Gofi bis Aabach südlich Bahndamm
6. Lind und Gebiet bis Bahnlinie und Aabach nördlich Bahndamm

Größe der Flächen, Waldanteile, Überbauung

	Fläche ha	davon Wald ha	%	offenes Land ha	davon nicht überbaut ha	%	Flächen-Nr. der Schweiz. Kartierung
1. Lä	188	96	51	92	26	28	324
2. Ob	164	39	24	125	28	22	325
3. Be	205	142	69	63	48	76	
4. Lü	194	118	61	76	67	88	
5. Sa	189	6	3	183	114	62	
6. Li	192	137	71	55	37	67	
Lenzburg	1132	538	48	594	320	54	

Abkürzungen

Mit Lä, Ob, Be, Lü, Sa, Li sind die oben erwähnten Flächen 1–6 bezeichnet.



Unterschiede in den Flächen

Während ich mich vorher mit einem einzigen Fundort für jede Pflanzenart im Gemeindegebiet begnügt hatte, versuchte ich seit Anfangs 1975 in zahlreichen Exkursionen für jede der sechs Flächen einen solchen zu finden. Es war zu erwarten, daß dies bei der relativ geringen Ausdehnung dieser Flächen nicht in jedem Fall möglich war. Deshalb zeigt ein Blick auf die Liste viele Lücken. Wohl werde ich verschiedene Fundorte noch nicht entdeckt haben. Daß aber nur etwa ein Drittel aller Arten in allen Flächen vorhanden ist, hat andere Ursachen.

Eine davon ist der große Unterschied im Waldanteil der einzelnen Flächen: über die Hälfte in Lä, Be, Lü und Li, hingegen nur ein Viertel in Ob und sogar nur 3 % in Sa. Ebenso wirkt sich die unterschiedliche Größe des noch nicht überbauten Teils des offenen Landes aus (unter 30 ha in Lä und Ob, über 100 ha in Sa).

Die Hauptursachen sind wohl die Standortsansprüche der verschiedenen Pflanzen. Die einen lieben, die andern meiden Kalk; ebenso verhalten sie sich gegenüber reichlichem Wasser-, Licht-, Wärme- und Nährstoffangebot. Diese Standorte sind in den sechs Flächen ungleich verteilt. So sind z. B. warme, trockene Böden in erwähnenswertem Ausmaß nur in Sa vorhanden. Die größte Anzahl verschiedener Standorte liegt in Be, weshalb dort auch am meisten Arten gefunden werden.

Mensch und Flora

Außer der Überbauung vermindern noch viele andere Einwirkungen der Menschen mit unterschiedlicher Intensität den Pflanzenbestand der einzelnen Flächen. Schon lange sind alle Feuchtgebiete entsumpft, als letzte wohl der Bölli- und der Moosweiher. Fast alle der früher zahlreichen Hecken sind verschwunden. Von den ehemaligen Wässergräben im Aabachtal sind nur noch kümmerliche Reste vorhanden. Die Unkrautbekämpfung in der Landwirtschaft, bei den Bahnen und auf Lagerplätzen wird immer intensiver. In den Wiesen wird das Gras früher geschnitten, siliert oder in Trocknungsanlagen gebracht. Zahlreiche der früher bis zum Heumonet (Juli) blühenden und versamenden Gräser und Blumen können sich nicht mehr vermehren. Andere ertragen die reichliche Düngung nicht.

Nur die Wälder haben trotz intensiver Pflege von ihrem früheren Pflanzenreichtum wenig eingebüßt, weil hier bewußt auf die Natur Rücksicht genommen wird. Wer aber die heutigen Wiesen des Flachlandes mit den blumenreichen Matten des Alpengebietes vergleicht, kann fast nicht glauben, daß erstere früher beinahe ebenso bunt waren. Auch die Getreidefelder prangten damals mit Mohn und Kornblumen. Es ist deshalb begreiflich, daß mancher erstaunt ist, hier trotzdem eine so lange Liste von Lenzburger Pflanzen vorzufinden. Viele Pflanzen haben eben nur unscheinbare Blüten und werden übersehen; andere werden keiner Beachtung würdig befunden, weil sie nur auf Schuttplätzen oder Ödland vorkommen; weitere wachsen nur an nicht leicht zugänglichen Stellen. Zudem haben viele nur eine kurze Lebenszeit oder können nur während ihrer Blütezeit vom übrigen «Gras» unterschieden werden.

Pflanzenbestand

Die Flora der Schweiz zählt etwa 3000 wildwachsende Farn- und Blütenpflanzen. Die 740, ohne Variationen, in dieser Liste bedeuten für

eine Gemeinde im Mittelland eine hohe Zahl, wenn in Betracht gezogen wird, daß die ganze reichhaltige Alpenflora fehlt, ebenso die südliche Flora des Tessins, die zahlreichen Steppenpflanzen des Wallis, die meisten der kalkliebenden Jurapflanzen und die meisten Sumpfpflanzen. Früher muß unsere Flora noch reichhaltiger gewesen sein. In der «Flora des Kantons Aargau» von Hermann Lüscher (1918), die außer seinen eigenen Funden auch die aller damals bekannten Botaniker und Pflanzenfreunde (ausgenommen Mühlberg) enthält, ist von 93 Arten, die nicht in meiner Liste stehen, der Fundort Lenzburg erwähnt. Dazu kommen noch 10 weitere Arten aus der «Flora des Aargaus» von F. Mühlberg (1880). Das ergibt weit über 800 Arten, die schon einmal in Lenzburg festgestellt worden sind. Aber nicht alle sind heute noch vorhanden.

Ausgestorbene Pflanzen

Außer den oben erwähnten 103 Arten aus Lüscher und Mühlberg dürften die meisten der etwa 30 Pflanzen, für die ich im ganzen Gemeindegebiet nur Fundorte vor 1970 feststellen konnte, als für Lenzburg ausgestorben gelten. Aber auch von den seither beobachteten habe ich 30 Arten seit 1975 nicht wieder gefunden, von denen ein großer Teil wohl nicht wieder erscheinen wird. Sie sind in der Liste mit n bezeichnet. Der Verlust seit 100 Jahren beträgt also etwa 150 Arten.

Neubürger

Dem Verlust steht auch ein Gewinn gegenüber, namentlich neue Wirtschaftspflanzen in Feld und Wald. Zudem geraten mit Waren und Saatgut oder auf andere Weise (auch aus Gärten) Samen von Pflanzen fremder Länder zu uns und können hier sprossen und sich vermehren. Im ganzen werden es für Lenzburg seit 100 Jahren etwa 50 Arten sein.

Nicht alle Neubürger bereiten uns Freude. So hat vielerorts im Mitteleuropa die aus Gärten stammende Spätblühende Goldrute die ursprüngliche Flora zurückgedrängt und an Flußufern oft fast ganz vernichtet. Auch in Lenzburg hat sie an einigen Stellen ihr Zerstörungswerk begonnen. Das aus Sibirien stammende Kleine Spingkraut und, vom Feufweiertal ausgehend, auch das zwar hübsche Drüsige Spingkraut, ebenfalls ein Gartenflüchtling, beginnen das schönblühende einheimische Rümmichnichtan zu bedrängen. Gelegentlich wird von «Freunden der Natur» unsere Flora namentlich im Wald durch standortsfremde Pflanzen «bereichert». Viele davon halten sich glücklicherweise nur wenige Jahre.

Bilanz

Ich glaube annehmen zu dürfen, daß sich früher der Bestand an Pflanzenarten ständig vermehrte und daß sich vor etwa 100 Jahren Zu-

wachs und Verlust ungefähr die Waage hielten. Seither beträgt der Verlust für Lenzburg also netto gut 100 Arten. Er wird steigend weitergehen. Bedroht sind vor allem die mit 5 bezeichneten Pflanzen, von denen allerdings einige ihrer hohen Standortansprüche wegen schon immer selten waren und es bleiben werden. Aber auch viele der mit 1 bezeichneten Pflanzen sind gefährdet, da fast 200 von ihnen jetzt schon ziemlich selten sind; einige kommen sogar nur an einer einzigen Stelle vor.

Zukunftsansichten

Bei dem heute im Wachsen begriffenen Interesse an der Natur möchte wohl mancher wissen, was gegen die weitere Verarmung unserer Flora unternommen werden könnte. In erster Linie sollte untersucht werden, welche der erwähnten negativen Einwirkungen zu Gunsten einer besseren Lebensqualität oder sogar der körperlichen Gesundheit der Menschen gemildert werden könnten. Zum Teil ist dies schon getan worden. Aber es wird noch eine Weile dauern, bis neue Erkenntnisse sich durchgesetzt haben, wenn sie nicht materiellen Gewinn bringen.

Auch auf kleine Änderungen sollte nicht verzichtet werden. Im Wohngebiet z. B. müßte nicht jedes freie Plätzchen in eine «Anlage» mit eintönigem Rasen und oft fremdländischen Pflanzen umgewandelt werden. Oder könnte nicht die bei uns immer noch übliche Hormonbehandlung der Wegränder eingeschränkt werden? Schon aus ästhetischen Gründen wäre dies den wochenlang schmutzig wirkenden Wegsäumen mit absterbenden, oft verkrüppelten Pflanzen zu wünschen. Zudem könnten dann einzelne nur an solchen Standorten wachsende Pflanzen wieder gedeihen.

Größere Änderungen wären jedoch nur zu erreichen, wenn verschwundene Lebensräume künstlich wieder geschaffen würden. Aber widerspricht das nicht der Sehnsucht nach unbeeinflußter Natur? Nein, diese wäre nämlich im Flachland vorwiegend dichter Buchenwald und im Alpengebiet bis zur natürlichen Waldgrenze Fichtenwald. Was wir wünschten, die vielgestaltige Landschaft von früher, ist eben künstlich entstanden, nicht nur Wiesen und Äcker, auch die Riedwiesen mit ihrem eigenartigen Pflanzenbestand, die abwechslungsreichen Wälder, die nach unten erweiterten Alpweiden.

Die Landwirtschaft wird selbstverständlich weiterhin den überwiegenden Teil ihres Gebietes nach modernen ertragswirtschaftlichen Erfahrungen benützen, vielleicht aber in Zukunft doch wieder biologisch natürlicher als heute, aus Rücksicht auf die in der Forstwirtschaft schon längst gültige Nachhaltigkeit. Auf wenig ertragreichen Flächen hingegen sollte versucht werden, verschwundene Standorte der Pflanzenwelt wieder herzustellen: Feuchtgebiete mit Weihern auch außerhalb des Waldes, Hecken, Ödgebiete ohne Unkrautbekämpfung, Magerwiesen. Die

letzteren wären wohl am leichtesten zu errichten. Es würde genügen, geeignete Flächen, z. B. einen Bahndamm oder ein steiles Straßenbord, jeweils erst im Juli und evtl. noch im Spätherbst zu mähen, um sie in farbige Blumenmatten zu verwandeln.

Zum Schluß möchte ich Herrn Lätt, Oberförster, und seinen Förstern für viele Hinweise danken.

Pflanzenliste
der Flora von Lenzburg, 1. Teil (Stand 6. September 1978)

Hinweise

In den Kolonnen weisen die Zahlen auf den Jahrgang meiner letzten Beobachtung vor 1970 hin. h = häufig, 1 = ziemlich häufig bis ziemlich selten, s = selten, n = seit 1975 nicht mehr gefunden, ' = ich besitze einen Beleg in meinem Herbar. Im lateinischen Text: v = Varietät, fl = mit Blüten, s. sp. = Unterart.

Als häufig bezeichnete ich gemäß den Richtlinien zur Kartierung der Schweizer Flora mindestens 5 %, höchstens 10 % aller in der betreffenden Fläche seit 1970 gefundenen Arten; die gleichen Prozentzahlen gelten auch für die Bezeichnung der seltenen Pflanzen.

In den Lokalnamen ist langes i mit y, helles langes ä (Schär) mit einfachem, dunkles langes ä (Bäär) mit doppeltem ä bezeichnet.

(Alle Farne: Fare)

	Lä	Ob	Be	Lü	Sa	Li
Gemeiner Waldfarn	Athyrium flix-femina	1	h	h'	h	1
Gemeiner Blasenfarn	Cystopteris fragilis	1	s	s	1'	1
Buchenfarn	Dryopteris phegopteris			1'		
Eichenfarn	disjuncta			1'		
Storzschnabelfarn	robertiana				s'	
Berg-Wurmfarn	limbosperma			1'	1	1
Gemeiner Wurmfarn	filix-mas	h	h	h'	h	1
Schuppiger Wurmfarn	borreri	1	1	1'	1	1
Stachliger Wurmfarn	spinulosa	1	1	1'	1	1'
Breiter Wurmfarn	dilatata	1	1	1	1'	1
Gelappter Schildfarn	Polystichum lobatum	1		1'	s	s
Lanzen-Schildfarn	lonchitis				37	
Rippenfarn	Blechnum spicant		s	1'		
Hirschzunge	Phyllitis scolopendrium	s'			s	
Schwarzstieler Streifenfarn	Asplenium trichomanes	s	1	1'	1	1
Grüner Streifenfarn	viride				n'	
Mauerraute	ruta-muraria	s	1	1	1'	1
Adlerfarn	Pteridium aquilinum	h'	h	h'	h	1
Engelsüß, Gemeiner Tüpfelfarn	Polypodium vulgare			1'		
Gemeine Mondraute	Botrychium lunaria			62'		
Wald-Schachtelhalm (Chatzeschwanz)	Equisetum sylvaticum				n'	
Riesen-Schachtelhalm (Chatzeschwanz)	maximum				1'	

		Lä	Ob	Be	Lü	Sa	Li
Acker-Schachtelhalm (Chatzeschwanz)	<i>arvense</i>	1	1'	1	1	1	1'
Winter-Schachtelhalm (Chatzeschwanz)	<i>hiemale</i>				1'		
Tannen-Bärlapp	<i>Lycopodium selago</i>				68'		
Keulen-Bärlapp	<i>clavatum</i>				57'		
Wald-Bärlapp	<i>annotinum</i>				n'		
Eibe	<i>Taxus baccata</i>	1	1	1'	1	1	
Fichte, Rottanne (Rottann)	<i>Picea abies</i>	h	h	h	1	h'	
Stechfichte	<i>pungens</i>	1				1'	
Weißtanne, Tanne (Wyßtann)	<i>Abies alba</i>	h	h	h'	h	1	h
Nordmanns-Tanne	<i>nordmannia</i>				s'		
Riesentanne, Küstentanne	<i>grandis</i>		1'			1	
Lärche (Lärch)	<i>Larix decidua</i>	h'	1	h	1	h	h
Japanische Lärche + Bastarde	<i>leptoleptis + x</i>	1'				1	
Weimutskiefer, -föhre	<i>Pinus strobus</i>	1	1	1'	1		1
Wald-Föhre (Fore)	<i>silvestris</i>	h	1	h	1'	1	h
Schwarz-Föhre	<i>nigra-austriaca</i>	s			s'	1	
Mammutbaum	<i>Sequoiadendron giganteum</i>	1	1'	1	s		
Douglasie	<i>Pseudotsuga menziesii</i>	1	1	1	1'	1	1
Amerikanischer Lebensbaum	<i>Thuja occidentalis</i>				1'		
Breitblättriger Rohrkolben (Kanonenputzer)	<i>Typha latifolia</i>	1		s'	s		
Ästiger Igelkolben	<i>Sparganium ramosum</i>				1'	1	
Flutendes Laichkraut	<i>Potamogeton nodosus</i>	1	62			1'	
Durchwachsenes Laichkraut	<i>perfoliatus</i>	1'	s'			s'	
Krauses Laichkraut	<i>crispus</i>	1'	s'			s'	
Kleines Laichkraut	<i>pusillus</i>				n'		
Kammförmiges Laichkraut	<i>pectinatus</i>	1	1	1		1'	1
Teichfaden	<i>Zannichellii palustris</i>				62'		
Wasserpest	<i>Elodea canadensis</i>				62'		
Mais	<i>Zea mays</i>	1	1	1	1	1	1
Blut-Hirse	<i>Panicum sanguinale</i>	1	1	1'	1	1'	1
Echte Hirse	<i>miliaceum</i>		s	55	69'	s	
Hühner-Hirse	<i>crus-galli</i>	1'	1	1'	1	1	1
Haarästige Hirse	<i>capillare</i>		1'				
Mohrenhirse	<i>Sorghum vulgare</i>					s'	
Graugrüne Borstehirse	<i>Setaria glauca</i>	1	1	1	1	1	1'
Quirlige Borstehirse	<i>verticillata</i>				54		
Grüne Borstehirse	<i>viridis</i>	1	1	1	1	1	1'
Kolbenhirse	<i>italica</i>				s'		
Rohrglanzgras	<i>Phalaris arundinacea</i>	1	1	1'	1	1	
Kanariengras	<i>canariensis</i>				57'	s	
Ruchgras	<i>Anthoxanthum odoratum</i>	h	1	1	h'	h	1
Waldhirse	<i>Milium effusum</i>	1'	1	1	1	1	1
Wiesen-Lieschgras	<i>Phelum pratense</i>	1'	1	1	1	1	1
Knolliges Lieschgras	<i>nodosum</i>					1'	
Acker-Fuchsschwanz	<i>Alopecurus myosuroides</i>					s'	
Wiesen-Fuchsschwanz	<i>pratensis</i>				1	1'	1
Gemeiner Windhalm	<i>Agrostis spica-venti</i>	1	1	1	1'	h	1
Fioringras	<i>stolonifera</i>	1	1	1'	1	1	1

		Lä	Ob	Be	Lü	Sa	Li
Riesengras	<i>gigantea</i>	1	s'		1	1'	
Gemeines Straußgras	<i>tenuis</i>	1	1	1	1	1	1'
Sumpf-Straußgras	<i>canina</i>				n'		
Gemeines Reitgras	<i>Calamagrostis epigeios</i>	1'		1	1	1	1
Wolliges Honiggras	<i>Holcus lanatus</i>	h	1	1	h	1	1'
Weiches Honiggras	<i>mollis</i>	1	1'	1	1	1	1
Rasenschmiele	<i>Deschampsia caespitosa</i>		1	h'	h	1	h
Goldhafer	<i>Trisetum flavescens</i>	1	1	1	1	1'	1
Hafer (Haber)	<i>Avena sativa</i>	1	1	1	1'	1	1
Flaum-Hafer	<i>pubescens</i>	1	1	1	1	1'	1
Französisches Raygras, Glatthafer	<i>Arrhenatherum elatius</i>	h	1	1	1	1	1'
Schilf	<i>Phragmites communis</i>			1'	1	1	
Pfeifengras	<i>Molina litoralis</i>			1'	1		
Kleines Liebesgras	<i>Eragrostis pooides</i>		s		s'	1	
Nickendes Perlgras	<i>Melica nutans</i>		1'	1	1	1	1
Zittergras	<i>Briza media</i>				1	1'	
Knäuelgras	<i>Dactylis glomerata</i>	h	1	1	h	1'	1
Gemeines Kammgras	<i>Cynosurus cristatus</i>		1	1	1'	1	1
Plattes Rispengras	<i>Poa compressa</i>	1			1'	1'	1
Knolliges Rispengras	<i>bulbosa</i>				59'		
Spitzgras	<i>annua</i>	1	h	1	1	h'	1
Hain-Rispengras	<i>nemoralis</i>	1'	1	1	1	1	1
Gemeines Rispengras	<i>trivialis</i>	1	1	1	1	h'	1
Wiesen-Rispengras	<i>pratensis</i>	1	1	1	1	h	1'
Flutendes Süßgras	<i>Glyceria fluitans</i>				1'		
Gefaltetes Süßgras	<i>plicata</i>				1'	s'	
Schaf-Schwingel	<i>Festuca ovina</i>				1'		
Verschiedenblättriger Schwingel	<i>heterophylla</i>					1'	s
Rot-Schwingel	<i>rubra</i>	1'	1	1	1	1'	1
Riesen-Schwingel	<i>gigantea</i>	1	1	1'	1	1	1
Wiesen-Schwingel	<i>pratensis</i>				1'	1	1
Rohr-Schwingel	<i>arundinacea</i>	1'		1'	1'	s	1
Aufrechte Trespe, Burstgras	<i>Bromus erectus</i>	1	1		1	1'	1
Aufrechte Trespe, langblütig	<i>s. sp. longiflorus</i>			1'			
Grannenlose Trespe	<i>inermis</i>	1'		1'	1	1	1
Taube Trespe	<i>sterilis</i>	1	1			1'	1
Dach-Trespe	<i>tectorum</i>					62	n'
Acker-Trespe	<i>arvensis</i>	s'					s'
Gersten-Trespe	<i>hordeaceus</i>	1	1'	1	1	h'	1
Verwechselte Trespe	<i>commutatus</i>						n'
Fieder-Zwenke	<i>Brachypodium pinnatum</i>		1			1'	1
Wald-Zwenke	<i>silvaticum</i>	1'	1	1	1	1	1
Englisches Raygras	<i>Lolium perenne</i>	1	1	1	1	1'	1
Italienisches Raygras	<i>multiflorum</i>	1	1	1'	1	1	1
Kriechende Quecke (Wyßwürze)	<i>Agropyron repens</i>	1	1	1	1	1'	1
Quecke-Haargras-Bastard	<i>repens x Elymus arenarius</i>				61'		
Korn, Dinkel-Weizen	<i>Triticum spelta</i>	1		1	1	1	1
Gewöhnlicher Weizen	<i>vulgare</i>	1	1	1'	1	1	1
Roggen	<i>Secale cereale</i>	50	1	1	1	1	1'
Zweizeilige Gerste	<i>Hordeum distichon</i>		1	1		1'	1
Sechszeilige Gerste	<i>vulgare</i>	1	1	1	1	1	1

		Lä	Ob	Be	Lü	Sa	Li
Wald-Simse	<i>Scirpus sylvaticus</i>	1	1'	1	1		
Stachel-Segge	<i>Carex contigua</i>	1	1	1	1	1'	
Pairas Segge	<i>pairaei</i>	1'				1	
Unterbrochenährige Segge	<i>leersii</i>	1'	1	1			1
Rispige Segge	<i>paniculata</i>				s'		
Wald-Seegras (Lische)	<i>brizoides</i>	1	1	1	1		h'
Lockerährige Segge	<i>remota</i>	1	1	1'	1	1	1
Hasen-Segge	<i>leporina</i>			1'	1		1
Steife Segge	<i>elata</i>				s'		
Schlanke Segge	<i>gracilis</i>				n'		
Braune Segge	<i>fusca</i>				n'		
Schatten-Segge	<i>umbrosa</i>			1	1'		1'
Pillen-Segge	<i>pilulifera</i>	s'		1		1	
Berg-Segge	<i>montana</i>				1'	50'	
Frühlings-Segge	<i>caryophyllea</i>				1	1'	
Finger-Segge	<i>digitata</i>	1	1	1'	1	1	
Vogelfuß-Segge	<i>ornithopoda</i>			1'		1'	
Wimper-Segge	<i>pilosa</i>	1	h'	h	1	h	
Hirse-Segge	<i>panicea</i>				s'		
Bleiche Segge	<i>pallescens</i>			1'	1		1
Cypergras-Segge	<i>pseudocyperus</i>				58'		
Hänge-Segge	<i>pendula</i>	1	1	1'	1	1	1
Dünnährige Segge	<i>strigosa</i>			1'	1		
Wald-Segge	<i>silvatica</i>	1	h	h'	h'	1	h
Haar-Segge	<i>hirta</i>	1	1	1	1	1'	1
Schlaffe Segge	<i>flacca</i>			1	1'	1	1
Scharfkantige Segge	<i>acutiformis</i>	1	1	1'	1	1'	1
Gemeiner Aronsstab (Arone)	<i>Arum maculatum</i>		1	1'	1		1
Kleine Wasserlinse	<i>Lemna minor</i>		1	1'	1		
Seegrüne Binse	<i>Juncus inflexus</i>				69'	1	1
Knäuel-Binse	<i>conglomeratus</i>			1	1'		1'
Flatter-Binse	<i>effusus</i>	1	1	1'	h'	1	1
Kröten-Binse	<i>bufonius</i>	1'	1	1	1	1	
Platte Binse	<i>compressus</i>	1'			51		
Zarte Binse	<i>tenuis</i>	1	1	1'	1'		1
Alpen-Binse	<i>alpinus fuscoater</i>		1		1'		1
Glieder-Binse	<i>articulatus</i>			s'			
Spitzblütige Binse	<i>acutiflorus</i>			1'			
Behaarte Hainsimse	<i>Luzula pilosa</i>	1	1	1	1	1	1'
Busch-Hainsimse	<i>luzuloides</i>	1	1	1'	h	1	1
Wald-Hainsimse	<i>silvatica</i>		1	h	h		1'
Feld-Hainsimse	<i>campestris</i>		1	1	1'	1	1
Vielblütige Hainsimse	<i>multiflora</i>	1		1'		1	1'
Herbst-Zeillose	<i>Colchicum autumnale</i>				1'		
Gelbrote Taglilie	<i>Hemerocallis fulva</i>					1'	
Wald-Gelbstern	<i>Gagea lutea</i>					1'	
Weinberg-Lauch	<i>Allium vineale</i>					1	1'
Roß-Lauch	<i>oleraceum</i>					s'	
Bären-Lauch (Bäärlauch)	<i>ursinum</i>	1	1	1'		1	
Doldiger Milchstern	<i>Ornithogalum umbellatum</i>	56	1	1	1'	1	
Nickender Milchstern	<i>nutans</i>				s'		

		Lä	Ob	Be	Lü	Sa	Li
Gemeine Bisamhyazinthe	<i>Muscari racemosum</i>			s		1'	
Schattenblume	<i>Maianthemum bifolium</i>	1'	1	1	1		
Vielblütige Weißwurz	<i>Polygonatum multiflorum</i>	1	1	1	1	1'	1
Maiglöcklein (Maierysli)	<i>Convallaria majalis</i>			1'	1	1	
Einbeere	<i>Paris quadrifolia</i>	1	1	1	1	1'	
Schneeglöcklein (kl. Schneeglöggli)	<i>Galanthus nivalis</i>			s	s'		
Frühlings-Knotenblume (Store- hälsli, Großes Schneeglöggli)	<i>Leucoium vernum</i>			1'			
Gelbe Schwertlilie	<i>Iris pseudacorus</i>		1	1'	1		
Helm-Orchis	<i>Orchis militaris</i>					1'	
Stattliche Orchis	<i>mascula</i>				59		
Fleischrote Orchis	<i>incarnata</i>				s		
Gefleckte Orchis	<i>maculata</i>				s		
Weißes Breitkölbchen	<i>Platanthera bifolia</i>	1		1'	s		
Breitblättrige Sumpfwurz	<i>Epipactis helleborine</i>	1'		1	s	s	s
Violette Sumpfwurz	<i>purpurata</i>				53'		
Rotes Waldvögelein	<i>Cephalanthera rubra</i>			s			
Langblättriges Waldvögelein	<i>longifolia</i>		s		s	s'	
Weißliches Waldvögelein	<i>damasonium</i>			1'		s	
Wiesen-Zweiblatt	<i>Listera ovata</i>	s	s	1'		s	
Nestwurz	<i>Neottia nidus-avis</i>			1'	1	1	
(Alle Weiden: Wide)							
Bruch-Weide	<i>Salix fragilis</i>		1	1'		1'	1
Silber-Weide	<i>alba</i>		1	1'	1		1
Hänge-Weide	<i>alba tristis</i>			s			s'
Mandel-Weide	<i>triandra</i>				s'		
Lavendel-Weide	<i>elaeagnos</i>		s'	s			
Korb-Weide	<i>viminalis</i>		s		s'		
Purpur-Weide	<i>purpurea</i>		1	1'	1'		1
Aschgraue Weide	<i>cinerea</i>		1	1'	1		1
Ohr-Weide	<i>aurita</i>					1'	
Sal-Weide	<i>caprea</i>		1	1	1'	1'	1
Schwarz-Weide	<i>nigricans</i>				s'		
Zitter-Pappel (Aschp.)	<i>Populus tremula</i>		1		1	1'	1
Silber-Pappel	<i>alba</i>		1			1'	1
Schwarz-Pappel + Bastarde	<i>nigra + x</i>		1	1	1	1'	1
Balsam-Pappel + Bastarde	<i>tacamahaca + x</i>		1		1		1'
Nußbaum	<i>Juglans regia</i>	1	1	1	1	1'	1
Hasel	<i>Corylus avellana</i>	1	1	1'	1	1'	1
Weiß-, Hagebuche (Hagebuech)	<i>Carpinus betulus</i>	1	1	1'	h	1	h
Hänge-Birke (Birch)	<i>Betula pendula</i>	1	1'	1	1	1	1
Schwarz-Erle (Früchte: Erlegüggel)	<i>Alnus glutinosa</i>	1	1	1	1'	1	1
Weiß-, Grau-Erle	<i>incana</i>	1	1	1	1	1'	1
Rotbuche, Buche (Buech)	<i>Fagus silvatica</i>	h	h	h'	h	1'	h
Edelkastanie (Chestene)	<i>Castanea sativa</i>				s'		
Trauben-Eiche (Eich)	<i>Quercus petraea</i>	1	1	h'	1	1'	1
Stiel-Eiche (Eich)	<i>robur</i>	h	h	1'	1	1'	h
Rot-Eiche	<i>borealis</i>	1	1	1'	1		1
Feld-Ulme	<i>Ulmus campestris</i>	1		s'		49	
Berg-Ulme	<i>scabra</i>	1	1	1'	1	1	1
Feigenbaum (Fyge)	<i>Ficus carica</i>				49'	s	

		Lä	Ob	Be	Lü	Sa	Li
Hopfen	<i>Humulus lupulus</i>	1	1	1'	1	1'	1'
Hanf	<i>Cannabis sativa</i>			56			
Große Brennessel (Brönneßle)	<i>Urtica dioeca</i>	h	h	h'	h	h	h
Mistel (Mischtle)	<i>Viscum album</i>	1'	s	1	1		
Haselwurz	<i>Asarum europaeum</i>				1'		
Knäuel-Ampfer	<i>Rumex conglomeratus</i>			1	1'		
Hain-Ampfer	<i>sanguineus</i>	1	1	1	1'	1	1
Krauser Ampfer	<i>crispus</i>	1'	1	1'	1		1
Stumpfblättriger Ampfer (Ländiwrze)	<i>obtusifolius</i>	1	1	1'	1	1	1
Kleiner Sauerampfer (Surchrut)	<i>acetosella</i>	1'			1	51'	1
Wiesen-Sauerampfer (Surchrut)	<i>acetosa</i>	1	1	1	1	h'	1
Vogel-Knöterich	<i>Polygonum aviculare</i>	1'	1	1	1	1	1
Pfirsichblättriger Knöterich	<i>persicaria</i>	1	1	1'	1	1	1
Ampfer-Knöterich	<i>lapathifolium</i>	1	1	1'		1	1
Kleiner Knöterich	<i>minus</i>	s'	s'				
Milder Knöterich	<i>mite</i>	1	1'	68	1		
Pfeffer-Knöterich	<i>hydropiper</i>	1	1	1'	1	1	1
Winden-Knöterich	<i>convolvulus</i>	1'	1	1	1	1	1
Spieß-Knöterich	<i>cuspidatum</i>		1'			1	
Echter Buchweizen	<i>Fagopyrum sagittatum</i>				n'		
Rhabarber (Rebarbере)	<i>Rheum rhabarbarum</i>			1'			
Runkelrübe (Runkle)	<i>Beta vulgaris</i>	1	1	1'	1	1	1
Vielsamiger Gänsefuß	<i>Chenopodium polyspermum</i>	1'	1	1	1	1	1
Graugrüner Gänsefuß	<i>glaucum</i>			s'			
Weißer Gänsefuß (Hundschyß)	<i>album</i>	1	1	1'	1	1	1'
Spinat (Chrut, Spinet)	<i>Spinacia oleracea</i>			1	1'		1
Ruten-Melde	<i>Atriplex patula</i>	1	1	1		1	1'
Rauhaariger Amarant	<i>Amaranthus retroflexus</i>		1	1'	1	50	48
Bastard-Amarant	<i>hybridus</i>		1	1	1	1	1'
Weißer Amarant	<i>albus</i>					50	s'
Aufsteigender Amarant	<i>lividus</i>	1	1	1'		1	1
Portulak	<i>Portulaca oleracea</i>	1	1	1	1	1'	1
Gemeines Leimkraut	<i>Silene vulgaris</i>	1	1		1'	1	
Kegelfrüchtiges Leimkraut	<i>conica</i>				s'		
Nickendes Leimkraut	<i>nutans</i>			1	1	1'	
Kuckucksnelke	<i>Lychnis flos-cuculi</i>	1	1	1	1'	1	1
Ackernelke	<i>Melandrium noctiflorum</i>				n'		
Weiße Waldnelke	<i>album</i>	1		1	1'	1	
Rote Waldnelke	<i>diurnum</i>				s'		
Rote Waldnelke weißblühend	<i>v. fl. albo</i>				s'		
Kuhkraut	<i>Vaccaria pyramidata</i>				s'		
Rauhe Nelke (Näägeli)	<i>Dianthus armeria</i>			58		s'	
Kartäuser Nelke (Näägeli)	<i>carthusianorum</i>	60					
Gebräuchlicher Seifenkraut	<i>Saponaria officinalis</i>	1	1	1'		1	
Wasser-Sternmiere	<i>Stellaria aquatica</i>	1	1	1'	1	1	1'
Vogelmiere (Vögelichrut)	<i>media</i>	h	h	h'	h	h'	1
Hain-Sternmiere	<i>nemorum</i>	1'		1			
Moor-Sternmiere	<i>alsine</i>	1	1	1'	1		1
Grasblättrige Sternmiere	<i>graminea</i>	1	1	1'	1	1	1
Knäuel-Hornkraut	<i>Cerastium glomeratum</i>	1	1	1	1	1'	1

		Lä	Ob	Be	Lü	Sa	Li
Niedriges Hornkraut	<i>pumilum</i>	1			60'		
Sand-Hornkraut	<i>semidecandrum</i>	s			s'	s'	
Gemeines Hornkraut	<i>caespitosum</i>	1	1	1	1	1'	1
Gemeines Mastkraut	<i>Sagina procumbens</i>	1	1	1	1	1'	
Kronblattloses Mastkraut	<i>apetala</i>			1'		1	1
Zarte Miere	<i>Minuartia hybrida</i>					60	
Quendel-Sandkraut	<i>Arenaria serpyllifolia</i>	1'	1	1	1	1	1
Wald-Moehringie	<i>Moehringia trinervia</i>	1	1	1	1	1'	1
Spark, Spörgel	<i>Spergula arvensis</i>				n'		
Kahles Bruchkraut	<i>Herneria glabra</i>	s'			s'		
Dotterblume (Bachbumbele)	<i>Caltha palustris</i>		1	1'	1	1	
Gretchen-im-Busch, Jungfer-im- Grünen	<i>Nigella damascena</i>		n'				
Christophskraut	<i>Actaea spicata</i>		1	1'	1	1	
Gemeine Akelei	<i>Aquilegia vulgaris</i>	s'		s			
Garten-Rittersporn	<i>Delphinium ajacis</i>		s			s'	
Gemeine Waldrebe (Niele)	<i>Clematis vitalba</i>	1	s	1'	1	1	1
Busch-Windröschen (Gugguggerli)	<i>Anemone nemorosa</i>	h	h	h'	h	h	h
Scharbockskraut (Glysserli) (Hahnenfuß: Hänifueß, die gelb- blühenden auch Ankeblüemli)	<i>Ranunculus ficaria</i>	h	h	h'	h	h	1
Großer Sumpf-Hahnenfuß	<i>lingua</i>				s'		
Acker-Hahnenfuß	<i>arvensis</i>				s'		s
Knolliger Hahnenfuß	<i>bulbosus</i>		1	s	1	1'	1
Kriechender Hahnenfuß	<i>repens</i>	1	1	1'	1	1	1
Scharfer Hahnenfuß	<i>frieseanus</i>	h	h	h'	h	h	h'
Gold-Hahnenfuß	<i>auricomus</i>				1'		
Flutender Hahnenfuß	<i>fluitans</i>		1'	69		51	
Haarblättriger Hahnenfuß	<i>flaccidus</i>	1		45	1	1'	1
Akeleiblättrige Wiesenraute	<i>Thalictrum aquilegiifolium</i>				s	s	
Sauerdorn, Berberitze	<i>Berberis vulgaris</i>				n'		
Thunbergs Berberitze	<i>thunbergii</i>				s'		
Feuer-Mohn (Fürblueme)	<i>Papaver rhoeas</i>	1	1	1'	1	1	1'
Hügel-Mohn (Fürblueme)	<i>dubium</i>	1	1	1'	1	1'	1
Schöllkraut	<i>Chelidonium majus</i>	1	1	1	1	1	1'
Hohknolliger Lerchensporn	<i>Corydalis cava</i>					1'	1
Hohknolliger Lerchensporn	<i>v. fl. albo</i>					1	1'
Gelber Lerchensporn	<i>lutea</i>		1			1'	
Klimmender Erdrauch	<i>Fumaria capreolata</i>					s'	
Gebräuchlicher Erdrauch	<i>officinalis</i>	1	1	1		1'	
Feld-Kresse	<i>Lepidium campestre</i>		1			1'	1
Pfeil-Kresse	<i>draba</i>		1'	1		1'	1
Garten-Kresse (Chressech)	<i>sativum</i>					1'	
Schutt-Kresse	<i>ruderale</i>					n'	
Virginische Kresse	<i>virginicum</i>	1		s		1'	1
Feld-Täschelkraut	<i>Thlaspi arvense</i>	1	1	1	1	1'	1
Lauch-Täschelkraut	<i>alliaceum</i>				1'		
Durchwachsenblättriges Täschel- kraut	<i>perfoliatum</i>		1	1	50	1'	
Knoblauchhederich	<i>Alliaria officinalis</i>	1	1	1	1	1'	1
Weg-Rauke	<i>Sisymbrium officinale</i>	1	1			1'	1

Lä Ob Be Lü Sa Li

Schlaffe Rauke	irio			s'	
Mauer-Doppelsame	Diplotaxis muralis			s'	
Französische Rampe	Eructastrum gallicum	68' s		58	61
Gemüse-Kohl (Chöl)	Brassica oleracea		1'		
Raps, Lewat	napus	56'	1' 1' 1'	1	
Weiße Rübe (Räbe)	rapa	1	1 1' 1'	1	
Acker-Senf (Sämf)	Sinapis arvensis	1	1 1' 1' 1	1'	1
Acker-Rettich	Raphanus raphanistrum	1	1 1' 1' 1	1	1
Gemeine Winterkresse	Barbaraea vulgaris	1	1' 1 1 1' 1		
Mittlere Winterkresse	intermedia		s'		
Frühlings-Winterkresse	verna			s'	
Gemeine Sumpfkresse	Rorippa islandica	1	1 1 1 68' 1' 1'		
Wald-Sumpfkresse	silvestris	1	1' 1' 1'	1'	1
Wasser-Sumpfkresse	amphibia		n'		
Spring-Schaumkraut	Cardamine impatiens		s		s'
Wald-Schaumkraut	flexuosa	1	1 1' 1' 1	s	1
Vielstängliges Schaumkraut	hirsuta	h	1' 1 1	h	h
Wiesen-Schaumkraut (Bettseicherli)	pratensis	1	1 1' 1 1	1	1
Wiesen-Schaumkraut (Bettseicherli)	nemorosa		1' 1		1'
Bitteres Schaumkraut	amara		1 1' 1		1
Hirtentäschchen (Hirtentäschli)	Capsella bursa-pastoris	1	1 1' 1 1	h	1
Hungerblümchen	Erophila verna	1	1' 1	1	1
Schotenkresse	Arabidopsis thaliana	1	1 1 1 1 1'	1	
Rauhhaarige Gänsekresse	Arabis hirsuta			s'	
Sand-Gänsekresse	arenosa		s' s		
Acker-Schotendotter	Erysium cheiranthoides	1'		1	1 1
Nachtviole	Hesperis matronalis	s	s'		s
Gelbe Reseda	Reseda lutea	1'		57'	
Weißer Mauerpfeffer	Sedum album			1'	1
Milder Mauerpfeffer	mite	1	58' 1	68	1 1'
Dreifinger-Steinbrech	Saxifraga tridactylites				1'
Wechselblättriges Milzkraut	Chrysosplenium alternifolium	1	1' 1	s	1
Stachelbeere (Chruselebeeri)	Ribes uva-crispa	1		1	1 1
Rote Johannisbeere (Trübeli)	rubrum	1	1		
Asiatische Platane (Platane)	Platanus orientalis			s'	n
Geißbart	Aruncus dioicus		1 1' 1	1	
Apfelbaum	Pyrus malus	1	1 1 1' 1	1	1
Birnbaum	communis	s' 1	1 1' 1	1	1
Elsbeerbaum	Sorbus torminalis		1 1' s		
Vogelbeerbaum	aucuparia	1' 1	1 1 1	1	s
Zweigriffliger Weißdorn (Määlbeeri)	Crataegus oxyacantha	53' 1	1 1 s	1'	
Eingriffliger Weißdorn (Määlbeeri)	monogyna	1 1	1' 1 1	1	1
Himbeere	Rubus idaeus	1 1	1 1 1	1	1'
Brombeere	fruticosus	h h	h h h	1	h
Schlitzblättrige Brombeere	laciniatus	s' s			
Bereifte Brombeere (Hundsbeeri)	caesius	1 1	1' 1 1	1	1
Wald-Erdbeere (Äpeeri)	Fagaria vesca	h 1	1' h	1	1
Moschus-Erdbeere	moschata			s'	
Erdbeer-Fingerkraut	Potentilla sterilis	h 1	1 h 1' 1		
Silber-Fingerkraut	argentea		68'		
Norwegisches Fingerkraut	norvegica			s'	

			Lä	Ob	Be	Lü	Sa	Li
			s'	s				
Hohes Fingerkraut	recta							
Frühlings-Fingerkraut	verna						1'	1
Tormentill, Blutwurz	erecta					1'	1	1'
Kriechendes Fingerkraut (Feufingerchrut)	reptans		1'	1	1	1	1	1
Gänse-Fingerkraut	anserina		1	1	1	1'	1	
Fingerstrauch	fruticosa						n'	
Bach-Nelkenwurz	Geum rivale			1	1	1	1'	
Gemeine Nelkenwurz	urbanum		1	1	1	1	1'	1
Moor-Spierstaude	Filipendula ulmaria			1	1	1	1'	1
Moor-Spierstaude weißfilzig	s. sp. nivea						1'	
Gemeiner Frauenmantel (Frauemänteli)	Alchemilla alpestris		1'	1	1	1	1	
Gemeiner Frauenmantel	pratensis			1	1	1'	1	
Gemeiner Odermennig	Agrimonia eupatoria				s	s	s	1'
Kleiner Wiesenknopf	Sanguisorba minor		1	1	1		1'	
Gebräuchlicher Wiesenknopf	officinalis						36	
Feld-Rose (Früchte: Hagebutte)	Rosa arvensis				1'	1	1	
Hunds-Rose (Früchte: Hagebutte)	canina		1			1'	1'	1
Busch-Rose (Früchte: Hagebutte)	dumetorum						s'	
Schlehe, Schwarzdorn	Prunus spinosa		1	1	1'	1	1	1
Kirschpflaume	cerasifera				62	s	s'	
Pfirsichbaum	persica						s	
Süßkirsche (Chries-, Holzchriesbaum)	avium		1	1	1	1	1'	1
Traubenkirsche	padus				1'	1'		1
Deutscher Ginster	Genista germanica		1'		1	1		1
Färber-Ginster	tinctoria				1	1		1'
Geflügelter Geißklee	Cytisus sagittalis		s'		1			
Besenginster	Sarothamnus scoparius		1'			62		
Kriechende Hauhechel	Ononis repens		s	56			69'	
Vielblättrige Lupine	Lupinus polyphyllus		n					
Luzerne (Lüsärne)	Medicago sativa		1	1	1	1	1'	1
Bastard-Luzerne	varia					s'		
Hopfenklee	lupulina		1	1	1	1	1'	1
Weißen Honigklee	Melilotus albus		1	1	1	1'	s	1
Indischer Honigklee	indicus						s'	
Hoher Honigklee	altissimus		n					n'
Gebräuchlicher Honigklee	officinalis		1	1	1		s	1'
Mittlerer Klee	Trifolium medium		1	1'	1	1	1	
Gelblicher Klee	ochroleucum						s'	
Rot-Klee	pratense		1	1	1	1	h	1'
Inkarnat-Klee	incarnatum		1		1'		1	
Persischer Klee	resupinatum		1	1	1'	1	1	1
Weißen-Klee	repens		1	1	1	1	h	1'
Bastard-Klee	hybridum		1	1	1'		1	1
Kleiner Klee	dubium		1	1	1	1	1'	1
Gold-Klee	strepens						1'	
Feld-Klee	campestre		1	1	1		1'	1
Gemeiner Wundklee	Anthyllis vulgaris						s'	s'
Sumpf-Schotenklee	Lotus uliginosus		1	1	1	1'	1	1

		Lä	Ob	Be	Lü	Sa	Li
Wiesen-Schotenklee	<i>corniculatus</i>	1	1	1'	1	1'	1
Robinie, Falsche Akazie	<i>Robinia pseudacacia</i>	1	1	1'	1	1	1
Süßer Tragant	<i>Astragalus glycyphylloides</i>				1	1'	1
Bunte Kronwicke	<i>Coronilla varia</i>			1'			
Hufeisenklee	<i>Hippocrepis comosa</i>					s'	
Saat-Esparsette	<i>Onobrychis viciifolia</i>	1		1		1'	1
Rauhhaarige Wicke	<i>Vicia hirsuta</i>	1	1	1	1	1'	1
Viersamige Wicke	<i>tetrasperma</i>	1	1	1	1	1'	1
Zottige Wicke	<i>villosa</i>	1	1	1'			
Bunte Wicke	<i>dasycarpa</i>	1	s	1'		1	
Vogel-Wicke	<i>cracca</i>	1	1	1	1'	1	1
Saubohne	<i>faba</i>						1'
Zaun-Wicke	<i>sepium</i>	1	1	1'	1	1'	1
Zaun-Wicke weißblühend	<i>v. fl. albo</i>					1'	
Futter-Wicke	<i>angustifolia</i>	1	1	1		1	1'
Erbse	<i>Pisum sativum</i>	1		1	1	1	
Wiesen-Platterbse	<i>Lathyrus pratensis</i>	1	1	1	1'	1	1
Breitblättrige Platterbse	<i>latifolius</i>	1					1'
Berg-Platterbse	<i>montanus</i>	1	s	1	1'		1
Garten-Bohne	<i>Phaseolus vulgaris</i>	1	1	1	1	1	1
Blutroter Storzschnabel	<i>Geranium sanguineum</i>				s'		
Sumpf-Storzschnabel	<i>palustre</i>						1'
Pyrenäen-Storzschnabel	<i>pyrenaicum</i>	1	s	1	1	1'	1
Tauben-Storzschnabel	<i>columbinum</i>	1	1	1	1	1'	1
Schlitzblättriger Storzschnabel	<i>dissectum</i>	1	1	1		1'	1
Kleiner Storzschnabel	<i>pusillum</i>				s		60'
Weicher Storzschnabel	<i>molle</i>					1'	1
Ruprechts-Storzschnabel	<i>robertianum</i>	1	h	1'	1	1	1
Gemeiner Reiherschnabel	<i>Erodium cicutarium</i>					s'	
Gemeiner Sauerklee (Hasechlee)	<i>Oxalis acetosella</i>				h	h	h
Gemeiner Sauerklee rosablühend	<i>v. fl. roseo</i>				1		
Aufrechter Sauerklee	<i>stricta</i>	1	1	1	1'	1	1'
Purgier-Lein	<i>Linum catharticum</i>				s	1'	
Saat-Lein, Flachs	<i>usitatissimum</i>	50	s'	s			
Bittere Kreuzblume	<i>Polygala amarella</i>					s'	
Bittere Kreuzblume weißlichblühend	<i>v. fl. albo</i>					59'	
Ausdauerndes Bingelkraut	<i>Mercurialis perennis</i>	1	h'	1			1
Einjähriges Bingelkraut	<i>annua</i>				s'		
Nickende Wolfsmilch	<i>Euphorbia nutans</i>				59'		
Gefleckte Wolfsmilch	<i>maculata</i>					59	
Steife Wolfsmilch	<i>stricta</i>	1'		1	1'		1
Süße Wolfsmilch	<i>dulcis</i>	1	1	1'	1		1
Sonnenwend-Wolfsmilch	<i>helioscopia</i>	1	1'	1	1	1	1
Mandelblättrige Wolfsmilch	<i>amygdaloidea</i>	1	1'				1
Myrten-Wolfsmilch	<i>myrsinifolia</i>			s'			
Zypressen-Wolfsmilch	<i>cyparissias</i>	1			1	1'	1
Kleine Wolfsmilch	<i>exigua</i>					58'	59
Garten-Wolfsmilch	<i>peplus</i>	1	1	1	68'	1	1'
Stechpalme	<i>Ilex aquifolium</i>	s	s	1	1'	s	1
Pfaffenhütchen (Schuenegeli)	<i>Evonymus europaeus</i>	1	1	1	1	1	1'
Berg-Ahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i>	h	1	h'	1	1	h'

		Lä	Ob	Be	Lü	Sa	Li
Spitz-Ahorn	platanoides	1	1	1	1'	1	h'
Feld-Ahorn (Maßholtere)	campestre	1	1'	1	1	1	1
Roßkastanie (Roßchestene)	<i>Aesculus hippocastanum</i>	s	s	s	1	s	
Wald-Springkraut	Impatiens noli-tangere	1	h	1'	1	1	1
(Rührmichnichtan)							
Kleinblütiges Springkraut	parviflora	h'	1	1	1	1	1
Drüsiges Springkraut	glandulifera			h'	1	1	s
Gemeiner Kreuzdorn	<i>Rhamnus carthartica</i>	s		s'			
Faulbaum	<i>Frangula alnus</i>	1		1'	s		
Europäische Weinrebe (Rääbe)	<i>Vitis vinifera</i>				1'		
Jungfernrebe	<i>Parthenocissus quinquefolia</i>	1	1	1		1	1'
Winter-Linde	<i>Tilia cordata</i>	1	1'	1	1	1	1
Sommer-Linde	platyphyllos	1	1	1	1	1	1
Sigmarswurz	<i>Malva alcea</i>	1	s	1	62	1'	1'
Bisam-Malve	moschata			s	58	69'	1'
Wilde Malve	silvestris					s'	
Kleine Malve (Chäslichrut)	neglecta	1	1	1		1'	1
Niederliegendes Johanniskraut	<i>Hypericum humifusum</i>	1	1'	1	1		1
Schönes Johanniskraut	pulchrum			1'	1		1
Berg-Johanniskraut	montanum			1'	1		1
Gemeines Johanniskraut	perforatum	1'	1	1	1	1	1'
Vierflügeliges Johanniskraut	tetrapterum			1'	1		1
Vierkantiges Johanniskraut	maculatum						1'
Rauhhaariges Veilchen (Veili)	<i>Viola hirta</i>		s'			68'	
Weiße Veilchen (Veili)	alba		s			s'	
Wohlriechendes Veilchen (Veili)	odorata		1'	1'	1	1'	s
Wald-Veilchen (Veili)	silvestris		1'	1	1'	1	1
Rivinus-Veilchen (Veili)	riviniana		1'	1	1'	1	1
Acker-Stiefmütterchen	arvensis	1	1	1	1	1'	1
Ziland, Gemeiner Seidelbast	<i>Daphne mezereum</i>		1	1'		s	
Lorbeer-Seidelbast	laureola		s'				
Sanddorn	<i>Hippophaë rhamnoides</i>					s'	
Blut-Weiderich	<i>Lythrum salicaria</i>	1	1	1'	1		1
Wald-Weidenröschen (Widerösli)	<i>Epilobium angustifolium</i>	1	1	1	1'		1
Zottiges Weidenröschen (Widerösli)	hirsutum	1	1	1'	1	1	1
Kleinblütiges Weidenröschen	parviflorum	1'	1	1	1'	1	1
(Widerösli)							
Berg-Weidenröschen (Widerösli)	montanum	1	1	1	1'	1	1
Vierkantiges Weidenröschen	tetragonum	1	1	1		1'	1
(Widerösli)							
Vierkantiges Weidenröschen	lamyi		s			s'	
(Widerösli)							
Rosenrotes Weidenröschen	roseum			1	1	1	1'
(Widerösli)							
Dunkelgrünes Weidenröschen	obscurum		1'		1		
(Widerösli)							
Gemeine Nachtkerze	<i>Oenothera biennis</i>	1	1'		s		s
Lamarcks-Nachtkerze	lamarckiana	1'	1	1	1	1	
Rotstenglige Nachtkerze	rubicaulis			n'			
Gemeines Hexenkraut	<i>Circaeae lutetiana</i>	1	1	1'	1	1	1
Ahriges Tausendblatt	<i>Myriophyllum spicatum</i>	1	1	1'		1	1

	Lä	Ob	Be	Lü	Sa	Li
Japanischer Angelicabaum						s'
Efeu	h	h	h'	h	h'	h
Sanikel	1	1	1'	1	1	
Berg-Kerbel						
Hecken-Kerbel						n'
Wiesen-Kerbelkraut (Chrabälle)	1	1	1	1	1	1
Gemeine Borstendolde	1	1	1'	1	s	1
Sellerie						
Kümmel (Chümi)						
Große Bibernelle	1		1	1	1'	1
Kleine Bibernelle						
Geißfuß (Baumtropfe)	h	h	h	h	h'	1
Hundspetersilie	1	1	1	1	1'	1'
Fenchel	1		1	1		
Wilde Brustwurz	1	1	1'	1		
Pastinak	1	1	1'	1	1	1'
Wiesen-Bärenklau (Bääretope)	1	1	1'	1	1	1'
Kaukasus-Bärenklau						
Möhre (Wildi Rüebli)						
Tierlibaum, Kornellkirsche						
Roter Hornstrauch, Hartriegel						
Einseitswendiges Wintergrün						
Kleines Wintergrün						
Fichtenspargel						
Heidelbeere (Heubeeri)						
Heidekraut						
Wald-Schlüsselblume						
Frühlings-Schlüsselblume						
(Madänneli)						
Gewöhnlicher Gilbweiderich	Lysimachia vulgaris	1	1	1'	1	s
Getüpfelter Gilbweiderich	punctata	1'	1		1	1
Pfennigkraut	nummularia	1	1	1	1	1'
Wald-Gilbweiderich, Hain-Friedlos	nemorum	1	1	1	1'	1
Acker-Gauchheil rot	Anagallis arvensis	1	1	1	1	1'
Acker-Gauchheil blau	coerulea					58'
Sommerflieder, Fliederspeer	Buddleja davidii	s	1	1	1	s'
Gemeine Esche (Oesch)	Fraxinus excelsior	1	1	1'	1	1
Flieder	Syringa vulgaris					s'
Flieder weißblühend	v. fl. abbo					s'
Liguster	Ligustrum vulgare	1	1	1	1	1'
Gemeines Tausendgüldenkraut	Centaurium umbellatum		s	1'	1'	1
Kleines Tausengüldenkraut	pulchellum					s'
Kleines Immergrün (Stryte)	Vinca minor	1	1	1	1'	1
Zaun-Winde	Convolvulus sepium	1	1	1'	1	1'
Acker-Winde	arvensis	1	1	1		1'
Gemeine Wallwurz (Wallwürze)	Sympytum officinale		s	s		s'
Boretsch	Borago officinalis					s'
Lungenkraut (Händscheblüemli)	Pulmonaria obscura	1	1'	1'	1	1
Sumpf-Vergißmeinnicht	Myosotis scorpioides					56' s'
Lockerblütiges Vergißmeinnicht	strigulosa	1		1'	1	
Wald-Vergißmeinnicht	silvatica					1'

		Lä	Ob	Be	Lü	Sa	Li
Acker-Vergißmeinnicht	arvensis	1	1	1	1'	1	1
Acker-Steinsame	Lithospermum arvense				69'		
Natterkopf	Echium vulgare				1'		
Eisenkraut	Verbena officinalis	1	1	1'	1	1	1
Kriechender Günsel	Ajuga reptans	h	1	1	1	1'	1
Kriechender Günsel rosablühend	v. fl. roseo	1			1	1'	
Genfer-Günsel	genevensis				58'	s'	
Wald-Gamander	Teucrium scorodonia				1	1	1'
Sumpf-Helmkraut	Scutellatia galericulata		1	1'			
Echte Katzenminze	Nepeta cataria	s'				46	
Gundelrebe	Glechoma hederaceum	1	1	1'	1	1'	1
Gundelrebe rosablühend	v. fl. roseo					1'	
Gemeine Brunelle	Prunella vulgaris	1	1	1	1	1'	1
Acker-Hohlzahn	Galeopsis angustifolia	s'					
Gemeiner Hohlzahn (Luege)	tetrahit	1	1	1'	1	1'	
Gemeiner Hohlzahn weißblühend	v. fl. albo			1'			
Stengelumfassende Taubnessel	Lamium amplexicaule					n'	
Rote Taubnessel	purpureum	1	1	1	1	h'	1
Gefleckte Taubnessel	maculatum	1	1	h	h	h	1'
Weiße Taubnessel	album				s'		
Goldnessel (Gäali Taubneßle)	montanum	1	h	h	h'	h	h
Gewöhnlicher Ziest	Stachys officinalis			1'		1	
Wald-Ziest	silvatica	1	1	1'	1	1	1
Sumpf-Ziest	palustris			1'			
Einjähriger Ziest	annua				55		
Wiesen-Salbei	Salvia pratensis	1	s	1		1'	1
Bohnenkraut	Satureia hortensis	1			1	1'	1
Wirbeldost	vulgaris	1		1	1	1	1'
Feld-Kalaminthe	acinos					n'	
Dost	Origanum vulgare	1	1'	1	1	1	
Feld-Thymian	Thymus pulegioides	1	1'	1		1'	1
Wolfswurz	Lycopus europaeus				1'	1	
Acker-Minze (Münze)	Mentha arvensis	1	1	1'	1		1
Quirlblütige Minze (Münze)	verticillata			1'	1'		
Bach-Minze (Münze)	aquatica				61'		n
Hecken-Minze (Münze)	dumetorum					1'	1'
Roß-Minze (Münze)	longifolia	1			1'	1	1'
Tollkirsche	Atropa bella-donna			1	1'	1	1
Bittersüß	Solanum dulcamara	1	1	1'			s
Schwarzer Nachtschatten	nigrum	1	1	1'	1	1'	1
Kartoffel (Härdöpfel)	tuberosum	1	1	1'	1	1	1
Tomate	lycopersicum		s	s'			
Stechapfel	Datura stramonium				n'	55	
Stechapfel blauviolettblühend	v. chalybaea				s'		
Flügel-Tabak	Nicotiana alata				s'		
Dunkles Wollkraut (Wulleblüemli)	Verbascum nigrum				s		s'
Kleinblütiges Wollkraut	thapsus	1'	1	1	1	1	1
(Wulleblüemli)							
Großblütiges Wollkraut	thapsiforme			1'	1		s
(Wulleblüemli)							
Lampen-Wollkraut (Wulleblüemli)	lychnitis				s		

		Lä	Ob	Be	Lü	Sa	Li
Mauer-Leinkraut	<i>Linaria cymbalaria</i>	1	1		1'	1	
Eiblättriges Leinkraut	<i>spuria</i>				s'		
Gestreiftes Leinkraut	<i>repens</i>			1'			
Gemeines Leinkraut	<i>vulgaris</i>		1'	1			
Kleines Leinkraut	<i>minor</i>	1'	1	1'	1	1	1
Großes Löwenmaul (Leuemüli)	<i>Antirrhinum majus</i>			s'			
Knotige Braunwurz	<i>Scrophularia nodosa</i>	1'	1	1'	1	1	1
Geflügelte Braunwurz	<i>alata</i>			1'	1'		
(Alle Ehrenpreis: Chatzenäugli)							
Wasser-Ehrenpreis	<i>Veronica anagallis-aquatica</i>			60			
Bachbungen-Ehrenpreis	<i>beccabunga</i>	1	1'	1'	1		
Gamander-Ehrenpreis	<i>chamaedrys</i>	1'	1	1	1'	1'	
Berg-Ehrenpreis	<i>montana</i>	1	1	1	1'	1	1
Gebräuchlicher Ehrenpreis	<i>officinalis</i>	1	1	1'	1	1	1
Quendelblättriger Ehrenpreis	<i>serpyllifolia</i>	1	1		1	1'	1
Feld-Ehrenpreis	<i>arvensis</i>	1	1	1	1	1'	
Persischer Ehrenpreis	<i>persica</i>	1	1'	1	1	1	1
Feinstieliger Ehrenpreis	<i>filiformis</i>		1	1'	1	1	1
Glänzender Ehrenpreis	<i>polita</i>			1'	1	1'	1
Acker-Ehrenpreis	<i>agrestis</i>					1'	
Efeu-Ehrenpreis	<i>hederifolia</i>	1	1	1	1'	1	1
Roter Fingerhut	<i>Digitalis purpurea</i>			s	s		
Heide-Wachtelweizen	<i>Melampyrum pratense</i>	1		1	1		1'
Wiesen-Augentrost	<i>Euphrasia rostkoviana</i>					57	
Schuppenwurz	<i>Lathraea squamaria</i>				1'		1
Gelbe Sommerwurz	<i>Orobanche lutea</i>					68	
Kleeteufel	<i>minor</i>	47	68	s'		s'	
Mittlerer Wegerich	<i>Plantago media</i>		1	s		1'	1
Großer Wegerich	<i>maior</i>	1	1	1	1	1'	1
Spitz-Wegerich	<i>lanceolata</i>	1	1	1'	1	1	1
Ackerröte	<i>Sherardia arvensis</i>			1'		1'	
Acker-Waldmeister	<i>Asperula arvensis</i>				68'		
Echter Waldmeister (Waldmeisterli)	<i>odorata</i>		h	h	h'	h	h
Kreuz-Labkraut	<i>Galium cruciata</i>				1		1'
Kletten-Labkraut (Chläbere)	<i>aparine</i>	1	1	1	1	1	1'
Moor-Labkraut	<i>uliginosum</i>	1	1	1	1		1'
Sumpf-Labkraut	<i>palustre</i>				1'		1
Wald-Labkraut	<i>silvaticum</i>				1'	1	s
Gemeines Labkraut	<i>mollugo</i>	1	1	1	1	h'	1
Rauhes Labkraut	<i>pumilum</i>				1'		1
Rundblättriges Labkraut	<i>rotundifolium</i>				1'		
Roter Holunder (Holdere)	<i>Sambucus racemosa</i>	1	1	1'	1	s	1
Schwarzer Holunder (Holdere)	<i>nigra</i>	1	h	1	1'	1	1'
Schwarzer Holunder schlitzblättrig	<i>v. laciniata</i>						s'
Zwerg-Holunder, Attich	<i>ebulus</i>		1'		68		
Wolliger Schneeball	<i>Viburnum lantana</i>	1	1	1'		1	1
Gemeiner Schneeball	<i>opus</i>	1	1	1'	1	1	s
Wald-Geißblatt	<i>Lonicera periclymenum</i>					1'	
Rote Heckenkirsche (Beiwide, Bäserys)	<i>xylosteum</i>	1	1	1	1'	1	1
Spornblume	<i>Kenthranthus ruber</i>		s	s			

		Lä	Ob	Be	Lü	Sa	Li
Gebräuchlicher Baldrian	<i>Valeriana officinalis</i>	1	1	1'	1	1	1
Sumpf-Baldrian	<i>dioeca</i>		1	1'	1	1	
Nüßlisalat	<i>Valerianella locusta</i>		1	1		1	1'
Gekielter Ackersalat	<i>carinata</i>	1	1	s		1'	1
Wilde Karde	<i>Dipsacus silvester</i>		36	s'		69'	
Feld-Witwenblume (Gufechüssi)	<i>Knautia arvensis</i>	1	1	1	1	1'	1
Feld-Witwenblume ganzblättrig	<i>v. integrifolia</i>	1'			62'		
Wald-Witwenblume	<i>silvatica</i>				1'		
Abbißkraut	<i>Succisa pratensis</i>				68'		
Gemeine Skabiose	<i>Scabiosa columbaria</i>	58	n		s'		
Berg-Jasione	<i>Jasione montana</i>				n'		
Ährige Rapunzel, Teufelskralle	<i>Phyteuma spicatum</i>	1	1	1'	1'	1	1
Borstige Glockenblume	<i>Campanula cervicaria</i>	s		1'	69		s
Rundblättrige Glockenblume	<i>rotundifolia</i>	1'	1	1		1'	
Rapunzel-Glockenblume	<i>rapunculus</i>	1	1	1'	1	1	1
Pfirsichblättrige Glockenblume	<i>persicifolia</i>				1'		
Ausläufertreibende Glockenblume	<i>rapunculoides</i>				68'		
Nesselblättrige Glockenblume	<i>trachelium</i>	1	1	1'	1	1	1
Gemeiner Frauenspiegel	<i>Legouisa speculum-veneris</i>	s					
Wasserdost	<i>Eupatorium cannabinum</i>	1	1	1'	1	1	1
Gemeine Goldrute	<i>Solidago virgaurea</i>	1	1	1'	1	1	1
Kanadische Goldrute	<i>canadensis</i>					s	
Spätblühende Goldrute	<i>gigantea</i>	h	1	1'	1	1	1
Gänseblümchen (Geißegiseli)	<i>Bellis perennis</i>	1	1	1	1	h'	1
Maßlieb-Berufkraut	<i>Erigeron annuus</i>	1	1		1	1	1
Ästiges Berufkraut	<i>strigosus</i>	1	1	1	1'	1'	1
Kanadisches Berufkraut	<i>canadensis</i>	1	1	1	1	1	1'
Scharfes Berufkraut	<i>acer</i>				1	1'	
Sumpf-Ruhrkraut	<i>Gnaphalium uliginosum</i>	1		1	1'	1	
Wald-Ruhrkraut	<i>silvaticum</i>	36		64'		n'	
Dürrwurz	<i>Inula conyza</i>					1'	
Borstenhaariges Knopfkraut	<i>Galinsoga quadriradiata</i>	1	1	1		1'	
Färberkamille	<i>Anthemis tinctoria</i>			s'			
Feld-Hundskamille	<i>arvensis</i>				60	59'	
Gemeine Scharfgarbe	<i>Achillea millefolium</i>	1	1	1'	1	1	1'
Strahlose Kamille	<i>Matricaria matricarioides</i>	1'	1	1	1	1	1
Echte Kamille	<i>chamomilla</i>	1	1	1'	1	1'	1
Geruchlose Kamille	<i>Chrysanthemum maritimum</i>	1		1		1	
Gewöhnliche Margerite	<i>leucanthemum</i>				1		1'
Gewöhnliche Margerite	<i>ircutianum</i>	1	1	1	1	1'	1
Mutterkraut, Falsche Kamille	<i>parthenium</i>	1	1	1	61'	1	
Rainfarn	<i>Tanacetum vulgare</i>					s'	
Gemeiner Beifuß	<i>Artemisia vulgaris</i>	1	1			1'	1
Huflattich (Merzeblüemli)	<i>Tussilago farfara</i>	1	1	1'	1'	1	1
Gemeine Pestwurz	<i>Petasites hybridus</i>	1'		62'	s'		
Weiße Pestwurz	<i>albus</i>	1'	1	s	1		
Fuchs' Kreuzkraut	<i>Senecio fuchsii</i>	1'	s	1			
Gemeines Kreuzkraut	<i>vulgaris</i>	1	1	1'	1	1'	1
Klebriges Kreuzkraut	<i>viscosus</i>	1'	s			36	1'
Wald-Kreuzkraut	<i>silvaticus</i>			1	s'	1	69'
Rauken-Kreuzkraut	<i>erucifolius</i>	1	1		1	1	1'

		Lä	Ob	Be	Lü	Sa	Li
Jakobs-Kreuzkraut	<i>jacobaea</i>	1	1	s	1	1'	1
Rauher Sonnenhut	<i>Rudbeckia hirta</i>					n	
Gewöhnliche Sonnenblume	<i>Helianthus annuus</i>				s		
Große Klette	<i>Arctium lappa</i>		1'				
Kleine Klette	minus					61'	
Krause Distel (Dischtle)	<i>Carduus crispus</i>		1'			58'	
Gemeine Kratzdistel	<i>Cirsium vulgare</i>	1	1	1'	1	1	1
Acker-Kratzdistel	arvense	1'	1	1	1	1	1
Sumpf-Kratzdistel	palustre	1	1	1'		1	
Kohl-Kratzdistel	oleraceum	1	1	1'	1		
Mariendistel	<i>Silybum marianum</i>		s				
Gemeine Flockenblume	<i>Centaurea jacea</i>	1	1		1	1'	1
Schwarze Flockenblume	nigra					1'	
Kornblume	cyanus				69'	n	
Berg-Flockenblume	montana					1'	
Wegwarte	<i>Cichorium intybus</i>	1	1		1'	1	1
Wegwarte weißblühend	v. fl. albo				s'		
Wegwarte rosablühend	v. fl. roseo	s			1'		
Rainkohl	<i>Lapsana communis</i>	1	1	1'	1	1	1
Gewöhnliches Ferkelkraut	<i>Hypochoeris radicata</i>	1	1	1	1'	1'	1
Herbst-Löwenzahn	<i>Leontodon autumnalis</i>	s	s		69	69'	s
Gemeiner Löwenzahn	hispidus	1	1	1	1	1'	1
Bitterkraut	<i>Picris hieracioides</i>	1	1	1	1	1'	1
Wurmsalat	echioides				s'	60'	36
Wiesen-Bocksbart (Habermarch)	<i>Tragopogon orientalis</i>				s'	61	
Löwenzahn (Säublume, Blätter: Weifäcke)	<i>Taraxacum officinale</i>	1	1	h	h'	h	1
Mauer-Milchlatich	<i>Cicerbita muralis</i>	1	1	1'	1	1	1
Gemeine Gänsedistel (Mattdischtle)	<i>Sonchus oleraceus</i>	1	1	1		1'	1
Rauhe Gänsedistel (Mattdischtle)	asper	1	1	1'	1	1	1
Acker-Gänsedistel (Mattdischtle)	arvensis	1'	1	1	1'	1	1
Wilder Lattich	<i>Lactuca serriola</i>	1	1	1	1	1'	1
Blasen-Pippau	<i>Crepis taraxacifolia</i>	1	1	1	1	1'	1
Wiesen-Pippau	biennis	1	1	1	1	1	1
Dünnästiger Pippau	capillaris	1	1	1	1'	1'	1
Sumpf-Pippau	paludosa				1'	1'	
Hasenlattich	<i>Prenanthes purpurea</i>	s'	s	1	1		
Langhaariges Habichtskraut	<i>Hieracium pilosella</i>				1	1'	1'
Öhrchen-Habichtskraut	auricula					s	62'
Orangerotes Habichtskraut	aurantiacum				s'	s	
Florentiner Habichtskraut	piloselloides				1'	1'	
Wald-Habichtskraut	murorum	1'	s	1'	1	1	1
Lachenals-Habichtskraut	lachenalii					1'	
Savoyer-Habichtskraut	sabaudum				60'	1'	1'
Doldiges Habichtskraut	umbellatum					68'	
		433	523	460			
		431	449	452			